Flüchtlinge im eigenen Land

Gastbeitrag der „Georgier in Karlsruhe“ zum „Tag der Heimat“ 2009

Georgien - Der Jahrestag des Konfliktes vom August 2008 ist vergangen und die Rückkehr für die damals aus ihrer Heimat **Südossetien und Abchasien** vertriebenen Georgier immer noch in weiter Ferne.
Ein erster Schritt ist die Anerkennung des Rechts auf Rückkehr in der UN-Resolution vom 09.09.2009, die alle in Georgien intern Vertriebenen, einschließlich in Abchasien und Südossetien, anspricht. Trotz eines Gegenantrags Russlands wurde die Resolution deutlich mit 48 Ja-, 19 Nein-Stimmen und 78 Enthaltungen angenommen. Bei einer ähnlichen Resolution nur für Flüchtlinge aus Abchasien im Mai 2008 – also vor dem letzten Konflikt – hieß es noch 14 zu 11 bei 105 Enthaltungen.
Die schwierige Situation der vertriebenen Georgier wird nun in der Welt offensichtlich neu gewichtet.

die neue „Heimat“, z.B. Siedlung Tserovani

die alte „Heimat“, zerstört im August 2008

Flüchtlinge im eigenen Land

Gastbeitrag der „Georgier in Karlsruhe“ zum „Tag der Heimat“ 2009

Georgien - Der Jahrestag des Konfliktes vom August 2008 ist vergangen und die Rückkehr für die damals aus ihrer Heimat **Südossetien und Abchasien** vertriebenen Georgier immer noch in weiter Ferne.
Ein erster Schritt ist die Anerkennung des Rechts auf Rückkehr in der UN-Resolution vom 09.09.2009, die alle in Georgien intern Vertriebenen, einschließlich in Abchasien und Südossetien, anspricht. Trotz eines Gegenantrags Russlands wurde die Resolution deutlich mit 48 Ja-, 19 Nein-Stimmen und 78 Enthaltungen angenommen. Bei einer ähnlichen Resolution nur für Flüchtlinge aus Abchasien im Mai 2008 – also vor dem letzten Konflikt – hieß es noch 14 zu 11 bei 105 Enthaltungen.
Die schwierige Situation der vertriebenen Georgier wird nun in der Welt offensichtlich neu gewichtet.

die neue „Heimat“, z.B. Siedlung Tserovani

die alte „Heimat“, zerstört im August 2008

Flüchtlinge im eigenen Land

Gastbeitrag der „Georgier in Karlsruhe“ zum „Tag der Heimat“ 2009

Georgien - Der Jahrestag des Konfliktes vom August 2008 ist vergangen und die Rückkehr für die damals aus ihrer Heimat **Südossetien und Abchasien** vertriebenen Georgier immer noch in weiter Ferne.
Ein erster Schritt ist die Anerkennung des Rechts auf Rückkehr in der UN-Resolution vom 09.09.2009, die alle in Georgien intern Vertriebenen, einschließlich in Abchasien und Südossetien, anspricht. Trotz eines Gegenantrags Russlands wurde die Resolution deutlich mit 48 Ja-, 19 Nein-Stimmen und 78 Enthaltungen angenommen. Bei einer ähnlichen Resolution nur für Flüchtlinge aus Abchasien im Mai 2008 – also vor dem letzten Konflikt – hieß es noch 14 zu 11 bei 105 Enthaltungen.
Die schwierige Situation der vertriebenen Georgier wird nun in der Welt offensichtlich neu gewichtet.

die neue „Heimat“, z.B. Siedlung Tserovani

die alte „Heimat“, zerstört im August 2008

Hält sich Russland an seine Zusagen?

Am 02.10.2008 verabschiedete der Europarat die Resolution 1633 mit Forderungen wie:

- Umsetzung des Sechs-Punkte-Abkommens, z.B. Rückzug auf Positionen vor dem Konflikt
- Zutritt von OSZE- und EU-Missionen für Südossetien und Abchasien
- Nicht-Anerkennung von Südossetien und Abchasien durch die Mitglieder

Dass Russland bis heute entgegensetzt handelt – Ausbau von Militärlagern, Vetos gegen UN- und OSZE-Mission, mit Waffengeschäften „eingekaufte" Anerkennung durch Venezuela, fortgesetzte ethnische Säuberungen, Zwang zu russischen Pässen … - wurde am 29.09.2009 durch den Ausschuss-Bericht „Nachprüfung aus inhaltlichen Gründen von zuvor ratifizierten Mandaten der russischen Delegation" festgestellt und von Russland ein Fahrplan zur Einhaltung gefordert.

Situation der vertriebenen Georgier

Nach dem IDMC in Genf konnten 37.000 ethnische Georgier bis Mitte 2009 nicht nach Südossetien zurückkehren, nach Abchasien seit 1993 ca. 175.000 bis 200.000.

neue Siedlungen – intern Vertriebene, 12.02.2009

Kontakt, Neuigkeiten und Infos über Georgien
http://www.georgien-nachrichten.com
„Georgier in Karlsruhe"

Hält sich Russland an seine Zusagen?

Am 02.10.2008 verabschiedete der Europarat die Resolution 1633 mit Forderungen wie:

- Umsetzung des Sechs-Punkte-Abkommens, z.B. Rückzug auf Positionen vor dem Konflikt
- Zutritt von OSZE- und EU-Missionen für Südossetien und Abchasien
- Nicht-Anerkennung von Südossetien und Abchasien durch die Mitglieder

Dass Russland bis heute entgegensetzt handelt – Ausbau von Militärlagern, Vetos gegen UN- und OSZE-Mission, mit Waffengeschäften „eingekaufte" Anerkennung durch Venezuela, fortgesetzte ethnische Säuberungen, Zwang zu russischen Pässen … - wurde am 29.09.2009 durch den Ausschuss-Bericht „Nachprüfung aus inhaltlichen Gründen von zuvor ratifizierten Mandaten der russischen Delegation" festgestellt und von Russland ein Fahrplan zur Einhaltung gefordert.

Situation der vertriebenen Georgier

Nach dem IDMC in Genf konnten 37.000 ethnische Georgier bis Mitte 2009 nicht nach Südossetien zurückkehren, nach Abchasien seit 1993 ca. 175.000 bis 200.000.

neue Siedlungen – intern Vertriebene, 12.02.2009

Kontakt, Neuigkeiten und Infos über Georgien
http://www.georgien-nachrichten.com
„Georgier in Karlsruhe"

Hält sich Russland an seine Zusagen?

Am 02.10.2008 verabschiedete der Europarat die Resolution 1633 mit Forderungen wie:

- Umsetzung des Sechs-Punkte-Abkommens, z.B. Rückzug auf Positionen vor dem Konflikt
- Zutritt von OSZE- und EU-Missionen für Südossetien und Abchasien
- Nicht-Anerkennung von Südossetien und Abchasien durch die Mitglieder

Dass Russland bis heute entgegensetzt handelt – Ausbau von Militärlagern, Vetos gegen UN- und OSZE-Mission, mit Waffengeschäften „eingekaufte" Anerkennung durch Venezuela, fortgesetzte ethnische Säuberungen, Zwang zu russischen Pässen … - wurde am 29.09.2009 durch den Ausschuss-Bericht „Nachprüfung aus inhaltlichen Gründen von zuvor ratifizierten Mandaten der russischen Delegation" festgestellt und von Russland ein Fahrplan zur Einhaltung gefordert.

Situation der vertriebenen Georgier

Nach dem IDMC in Genf konnten 37.000 ethnische Georgier bis Mitte 2009 nicht nach Südossetien zurückkehren, nach Abchasien seit 1993 ca. 175.000 bis 200.000.

neue Siedlungen – intern Vertriebene, 12.02.2009

Kontakt, Neuigkeiten und Infos über Georgien
http://www.georgien-nachrichten.com
„Georgier in Karlsruhe"